

# **prier , c' est esperer**

**Darf ich Deinen Satz: «ich bin es, fürchtet euch nicht» einfach unbesehen  
und kindlich froh mitnehmen in meinen Alltag?**

**\* \* \***

**Bist Du da, wenn ich vor der Fülle der Aufgaben bange?**

**Bist Du da, wenn ich nur mich sehe und nur mich habe?**

**Bist Du da, wenn die andern mich nicht verstehen?**

**Bist Du da, wenn es Nacht wird, dunkle Nacht?**

**Bist Du da, wenn ich krank bin?**

**Bist Du da, wenn ich sterbe?**

**Bist Du sogar da, wenn ich schwach bin?**

**Bist Du da, wenn ich mich vor Dir verberge?**

**Bist Du da, wenn ich mich vor Dir verstelle?**

**Bist Du da, wenn ich resignieren will?**

**Bist Du da, wenn ich weiss, dass ich mich selbst aufgeben muss?**

**Bist Du da, wenn ich Dich nicht sehe, nicht höre, nicht fühle, nicht taste, wenn ich Dir nur glauben kann?**

**Bist Du da, wenn ich Liebe suche?**

**Bist Du da, wenn ich keine Liebe habe und nur allein Du mir sagst, ich sollte Dich lieben?**

**\* \* \***

**Ich nehme Dich beim Wort.**

**Ich will mich nicht fürchten, auch wenn ich zittere und bange.**

**Ich nehme Dich beim Wort, auch wenn ich nichts fassen kann.**

**Ich nehme Dich beim Wort, wie man nur einen Gott behaften kann:**

**als Macht in der Ohnmacht.**

**als Möglichkeit menschlicher Unmöglichkeit.**

**Du bist da, mitten unter uns!**

**Richard Thalmann**